

- Z**wänge und Ängste können dich beherrschen und qualvoll sein.
- U**ngewöhnliche Gedanken machen dir manchmal Angst.
- F**reude und andere angenehme Gefühle werden dir fremd.
- R**atlosigkeit, Verzweiflung und Traurigkeit werden immer stärker.
- I**m Alltag fühlst du dich alleine und hilflos.
- E**insamkeit macht sich breit, manchmal verlierst du den Lebensmut.
- D**u kannst dich jemandem anvertrauen und dir helfen lassen.
- E**ine Form ist die Unterstützung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst.
- N**euere Möglichkeiten und Angebote, um zufriedener zu werden.
- H**ilfen von einem pädagogisch und psychologisch geschulten Team.
- E**igene Vorstellungen und Gedanken sind dabei sehr wichtig.
- I**nteressante Freizeitgruppen und Gleichgesinnte bringen Abwechslung und Unterhaltung.
- T**raue dich und rufe an, auch als Bekannter oder Verwandter.

## Kontakt

### Beratung

Caritas-Kreisstelle Eichstätt  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Pfahlstraße 17  
85072 Eichstätt

### Sekretariat

Caritas-Kreisstelle Eichstätt  
Weißburger Straße 17  
85072 Eichstätt  
Telefon 0 84 21 / 50 -1 30  
kreisstelle@caritas-eichstaett.de

### Ansprechpartner

*Frank Mronga*  
Dipl.-Psychologe, psychol. Psychotherapeut  
Telefon 0 84 21 / 50 -8 71  
**frank.mronga@caritas-eichstaett.de**

### Betreuerinnen

*Inge Seger*  
B.A. Sozialpädagogin (FH)  
*Nicole Balzer*  
M.A. Sozialpädagogin (FH)  
*Christina Beck*  
Heilerziehungspflegerin

**[www.caritas-kreisstelle-eichstaett.de](http://www.caritas-kreisstelle-eichstaett.de)**

Bild: Kathrin Winter  
Stand: 4/2024

caritas



caritas

## Betreutes Einzelwohnen



Dienst für psychisch kranke Menschen

Caritas-Kreisstelle  
Eichstätt



## Betreutes Einzelwohnen ...

ist ein ambulantes Angebot für chronisch psychisch kranke Menschen, die

- weitgehend selbstständig leben und wohnen möchten.
- intensivere Hilfe benötigen, um außerhalb einer stationären Einrichtung leben zu können.
- nicht in einer Wohngemeinschaft leben möchten oder können.
- für einen bestimmten Zeitraum wöchentlich eine oder mehr Stunden professionelle Begleitung brauchen, um ihren Alltag wieder alleine zu meistern.

**Ziel: Hohe Lebensqualität  
im natürlichen Umfeld**

## Wir helfen ...

- bei der Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben.
- bei der aktiven Gestaltung und Organisation des Alltages.
- bei beruflichen und behördlichen Angelegenheiten.
- bei der Freizeitgestaltung und bei der Aufnahme sozialer Kontakte.
- durch die Vermittlung weiterer unterstützender Angebote (z. B. Ärzte und gesundheitsfördernde Einrichtungen).



## Betreutes Einzelwohnen ...

- leistet eine zeitintensive Betreuung.
- findet bei Ihnen zu Hause statt, unabhängig davon, ob Sie alleine oder mit der Familie leben.
- wird in einem Hilfeplangespräch mit Ihnen abgestimmt .
- verursacht Ihnen keine Kosten, außer Sie verfügen über Vermögen oder höhere Einkünfte, die über den festgelegten Regelsätzen liegen.
- kann nicht bei pflegebedürftigen oder primär suchterkrankten Menschen geleistet werden.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Betreuten Einzelwohnens  
gehören zum Team des  
Sozialpsychiatrischen Dienstes  
und ergänzen sich bei Bedarf.**

**Sie unterliegen der Schweigepflicht.**